ASK baut Vorsprung aus

Mit drei Punkten führt ASK St. Valentin drei Runden vor Schluss die BezirksRundschau-Liga Ost an.

BEZIRK (ah). Im direkten Duell kämpfen Enns und St. Florian gegen den Abstieg. Da Garsten in Neuhofen nicht über ein torloses Remis hinauskam, baute die Prömmer-Elf nach einem 3:1-Heimsieg über Hörsching die Spitzenposition in der BezirksRundschauLiga Ost aus. Während sich die Verfolger gegenseitig Punkte wegnehmen werden, spielt der ASK am Samstag beim FC Pasching 1b. Die Paschinger konnten nur einen Sieg in den letzten neun Partien feiern.

Die Valentiner sind dagegen nach dem Durchhänger Ende April wieder in der Spur. Der ASK ist seit dem desaströsen 1:7 bei der Admira vier Spiele unbesiegt. Eine Serie von drei Spielen ohne Niederlage hat der SK Asten in Baumgartenberg zu verteidigen. Die Mühlviertler leben von den Toren des wahrscheinlichen Torschützenkönigs dieser Saison, Jiri Adamec. Nach starkem Herbst rutschte Union Baumgartenberg im Verlauf der Frühjahrssaison ins Mittelfeld ab. Aus den letzten sieben Partien gelang nur ein Sieg.

Heißer Abstiegskampf

Der Sieger des 22. Spieltags hieß im Kampf um den Klassenerhalt ganz klar SC St. Valentin. Die Niederösterreicher erholten sich gut vom Schock in letzter Minute gegen Enns und besiegten Union St. Florian 1b in der Fremde 2:0. Die Mannen rund um Spielertrainer Markus Allerstofer empfangen nun St. Ulrich. Der auswärtsstarke USV befindet sich im Aufwind – in sechs ungeschlagenen Spielen siegten die Ulricher sogar in Garsten. Zum direkten Aufeinandertreffen kommt es in der Ennser Bleicherbach-Arena zwischen dem ESK und St. Florian. Beide mussten am Wochenende Rückschläge einstecken. Enns möchte sich nicht noch einmal von einem Abstiegs-Konkurrenten auf eigener Anlage geschlagen geben müssen. Die Florianer können darauf bauen, dass sie auswärts mehr Punkte einfuhren als daheim.

SK Enns (in blau) und Union St. Florian 1b kämpfen im direkten Abstiegsduell um den Abstieg. Foto: Habringer